

2. Landesparteitag 2008

PIRATEN NRW

Piratenpartei Deutschland
Landesverband Nordrhein-Westfalen

23. August 2008



Überblick

- 1 Willkommen
- 2 Satzungsänderungen
- 3 Landesliste
- 4 Wahlprogramm
- 5 Sonstiges & Ende



Willkommen

Ahoi!
... und Willkommen
auf dem
1. Landesparteitag
des LV NRW



Wahl der Helfer

Wir benötigen:

- Einen Moderator
- Einen Protokollanten
- Wahlleitung
- Zwei Wahlhelfer

Einfache Geschäftsordnung

- Abstimmungsverfahren
- Antragsverfahren
- Rederechte
- Redezeitbegrenzungen
- etc.

§3 Erwerb der Mitgliedschaft Abs. 2a+b (neu)

Abs. 2a:

(2.a) Jeder Pirat gehört grundsätzlich dem Ortsverein an, in dessen Zuständigkeitsgebiet er seinen Wohnsitz hat. Bei nachvollziehbaren Gründen, die den Organisationsinteressen nicht entgegen stehen, kann der Pirat die Zugehörigkeit in einer Parteigliederung seiner Wahl frei bestimmen. Der Antrag zur Aufnahme in eine andere Gliederung erfolgt in Schriftform und wird von der nächsthöheren Gliederung entschieden. Ein ablehnender Bescheid muss in Schriftform begründet werden und kann im Einspruchsverfahren zur letzten Entscheidung dem Schiedsgericht vorgelegt werden.

Abs. 2b:

(2.b) Mit der Aufnahme in eine andere Gliederung verliert der Pirat das aktive und passive Wahlrecht in der alten Gliederung. Eventuell bekleidete Posten müssen freigegeben werden. Mitgliedschaften in zwei gleichwertigen Gliederungen sind unzulässig.

§3 Erwerb der Mitgliedschaft Abs. 2c (neu)

Abs. 2c:

Sollte ein Pirat die Zugehörigkeit zu einer Gliederung selbst bestimmen, gilt diese Gliederung im Bezug auf das aktive und passive Wahlrecht als angezeigter Wohnsitz.

§4 Rechte und Pflichten der Piraten Abs. 3

Aktuell:

(3)Ein Pirat kann nur dort in den Vorstand eines Gebietsverbandes gewählt werden, in der er seinen der Partei angezeigten Wohnsitz hat (Passives Wahlrecht).

Vorschlag:

(3)Ein Pirat kann nur dort in den Vorstand eines Gebietsverbandes gewählt werden, in der er seinen der Partei angezeigten Wohnsitz hat (Passives Wahlrecht). *Eine Ämterkumulation ist unzulässig.*



§6 Gliederung und Pflichten des Landesverbandes Abs. 4 (neu)

Abs. 4

Die Mitgliedsbeiträge, die für den Landesverband und seine Untergliederungen werden folgendermaßen verteilt: Der Landesverband erhält 25%. Der für das Mitglied zuständige Bezirksverband erhält 25% Der für das Mitglied zuständige Kreisverband erhält 20%. Der für das Mitglied zuständige Ortsverband erhält 30%.



§9 LVOR Abs. 4

Aktuell:

Der Landesvorstand tritt mindestens einmal im Quartal zusammen. Diese Versammlung wird *fernschriftlich*, mit einer Frist von 10 Tagen, unter Angabe *der Tagesordnung und* des Tagungsortes einberufen. Bei außerordentlichen Anlässen kann die Einberufung auch kurzfristiger erfolgen.

Vorschlag:

Der Landesvorstand tritt mindestens einmal im Quartal zusammen. Diese Versammlung wird mit einer Frist von 10 Tagen unter Angabe des Tagungsortes einberufen. Bei außerordentlichen Anlässen kann die Einberufung auch kurzfristiger erfolgen.

Voraussetzungen

- Wählbarkeitsbescheinigung

Voraussetzungen

- Wählbarkeitsbescheinigung

Instant Runoff Voting

- <http://de.wikipedia.org/wiki/Instant-Runoff-Voting>.
- ① Jeder Pirat wählt seine Rangfolge der Kandidaten.
- ② Es wird bestimmt, welcher Kandidat die *wenigsten* Stimmen hat.
- ③ Dieser wird an der Kandidatenliste vorne angestellt.
- ④ Wiederholung des 2. Schrittes bis sich alle Kandidaten in der Liste befinden.



Instant Runoff Voting

- <http://de.wikipedia.org/wiki/Instant-Runoff-Voting>.
- ① Jeder Pirat wählt seine Rangfolge der Kandidaten.
 - ② Es wird bestimmt, welcher Kandidat die *wenigsten* Stimmen hat.
 - ③ Dieser wird an der Kandidatenliste vorne angestellt.
 - ④ Wiederholung des 2. Schrittes bis sich alle Kandidaten in der Liste befinden.



Instant Runoff Voting

- <http://de.wikipedia.org/wiki/Instant-Runoff-Voting>.
- ① Jeder Pirat wählt seine Rangfolge der Kandidaten.
 - ② Es wird bestimmt, welcher Kandidat die *wenigsten* Stimmen hat.
 - ③ Dieser wird an der Kandidatenliste vorne angestellt.
 - ④ Wiederholung des 2. Schrittes bis sich alle Kandidaten in der Liste befinden.



Instant Runoff Voting

- <http://de.wikipedia.org/wiki/Instant-Runoff-Voting>.
- ① Jeder Pirat wählt seine Rangfolge der Kandidaten.
- ② Es wird bestimmt, welcher Kandidat die *wenigsten* Stimmen hat.
- ③ Dieser wird an der Kandidatenliste vorne angestellt.
- ④ Wiederholung des 2. Schrittes bis sich alle Kandidaten in der Liste befinden.



Instant Runoff Voting

- <http://de.wikipedia.org/wiki/Instant-Runoff-Voting>.
- ① Jeder Pirat wählt seine Rangfolge der Kandidaten.
- ② Es wird bestimmt, welcher Kandidat die *wenigsten* Stimmen hat.
- ③ Dieser wird an der Kandidatenliste vorne angestellt.
- ④ Wiederholung des 2. Schrittes bis sich alle Kandidaten in der Liste befinden.



Instant Runoff Voting

- <http://de.wikipedia.org/wiki/Instant-Runoff-Voting>.
- ① Jeder Pirat wählt seine Rangfolge der Kandidaten.
 - ② Es wird bestimmt, welcher Kandidat die *wenigsten* Stimmen hat.
 - ③ Dieser wird an der Kandidatenliste vorne angestellt.
 - ④ Wiederholung des 2. Schrittes bis sich alle Kandidaten in der Liste befinden.



Wahl

Die Kandidaten:

- Patrick Wolter
- Klaus Wockenfoth
- Bernhard Sommer
- Holger Furch
- ...
- ...



1.

Die verdachtsunabhängige Registrierung und Kontrolle des Verhaltens beliebiger Menschen gegen deren Willen ist inakzeptabel. Den Anlass- und verdachtsunabhängigen Einsatz der folgenden Mittel lehnen wir ab:

- Vorratsspeicherung des Telekommunikations-, Bewegungs- und Internetnutzungsverhaltens
- automatische Kfz-Kennzeichenerfassung und Abgleich mit Fahndungsdaten
- Videoüberwachung und -aufzeichnung, ggf. mit automatischer Gesichtserkennung oder Bewegungskontrolle

2.

Wir fordern eine unabhängige Überprüfung aller seit 1968 beschlossenen Überwachungsgesetze auf ihre Wirksamkeit und schädlichen Nebenwirkungen. Schwerwiegende Grundrechtseingriffe, von denen kein messbarer gesamtgesellschaftlicher Nutzen ausgeht, müssen aufgehoben werden. Zur unabhängigen Durchführung der Überprüfungen fordern wir die Einrichtung einer Nordrhein-Westfälischen Grundrechteagentur.

3.

Nach der inneren Aufrüstung der letzten Jahre fordern wir einen sofortigen Stopp neuer Gesetzesvorhaben auf dem Gebiet der inneren Sicherheit, wenn sie mit weiteren Grundrechtseingriffen verbunden sind.

4.

Zusätzliche Kosten, die Privaten infolge sicherheitsbedingter Pflichten entstehen, müssen ihnen erstattet werden. Dies sorgt für Augenmaß bei Grundrechtseingriffen.

5.

Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten haben dem jeweiligen Stand der Technik zu entsprechen.

6.

Schon die anlass- und verdachtsunabhängige Registrierung beliebiger Menschen gegen deren Willen lehnen wir ab, weil sie die Grundlage für spätere Überwachungsmaßnahmen bildet. Dies gilt insbesondere für die folgenden Maßnahmen:

- Anzeigepflicht für Geburten
- Meldepflicht
- Ausweispflicht
- Kfz-Kennzeichenpflicht
- Registrierungspflicht für Prepaidkarten
- Steuernummer mit der Geburt
- Ausländerzentralregister

1.

Projekte, die auch zu Teilen von der öffentlichen Hand finanziert werden, werden zur Veröffentlichung projektbezogener Daten verpflichtet. Dies schließt Art und Umfang der erbrachten Leistungen, sowie Vertragsbestandteile ein.

2.

Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung, die staatlich finanziert werden sind kostenfrei der Allgemeinheit zugänglich zu halten. Für teilfinanzierte Ergebnisse (Drittmittel) ist ein kostenfreier Zugang spätestens ab dem dritten Jahr zu gewährleisten.

1.

Sämtliche Verträge von staatlichen Stellen müssen im Internet für jeden kostenlos verfügbar sein. Persönliche Daten sind jedoch dabei zu schwärzen.

2.

Mitschnitte und Protokolle sämtlicher Sitzungen staatlicher Stellen haben öffentlich verfügbar zu sein.

1.

Geteilte Internetanbindungen, privat organisierte Netzwerke zwischen Nachbarn und stadtweite W-Lans ohne Profitabsicht sind bereits Alltag geworden. Sie leiden aber unter unklaren Haftungsfragen und Überwachungsgesetzen, die kommerzielle Anbieter voraussetzen. Wir fordern daher die Behandlung privater Kommunikationsinfrastruktur als inhaltsneutralerneutraler Carrier und die Ausnahme von der Überwachung für nichtkommerzielle Netzwerke.

2.

Das Land möge auf allen Rechnern staatlicher Stellen und Organisationen grundsätzlich quelloffene freie Software einsetzen. Sollte dies mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden sein oder gibt es keine Möglichkeit für den angestrebten Zweck freie Software einzusetzen, kann auf unfreie Software zurückgegriffen werden.

2.

Weiterhin fordern wir eine Förderung freier Lizenzen einzurichten.

3.

Zur Verbesserung der Bücherausstattung der Schüler und Schulen soll das Land Lehrmittel unter CreativeCommons-Lizenzen entwickeln lassen und einsetzen.

Kreislisten

- Nötig um einen Direktkandidaten aufzustellen.
- Wahlkreise werden noch festgelegt.
- Nominierungsveranstaltung muss mit mind. drei Piraten stattfinden.
- Vordrucke gibt es im Wahlbüro oder später beim Kreiswahlleiter.



Kreislisten

- Nötig um einen Direktkandidaten aufzustellen.
- Wahlkreise werden noch festgelegt.
- Nominierungsveranstaltung muss mit mind. drei Piraten stattfinden.
- Vordrucke gibt es im Wahlbüro oder später beim Kreiswahlleiter.



Kreislisten

- Nötig um einen Direktkandidaten aufzustellen.
- Wahlkreise werden noch festgelegt.
- Nominierungsveranstaltung muss mit mind. drei Piraten stattfinden.
- Vordrucke gibt es im Wahlbüro oder später beim Kreiswahlleiter.



Kreislisten

- Nötig um einen Direktkandidaten aufzustellen.
- Wahlkreise werden noch festgelegt.
- Nominierungsveranstaltung muss mit mind. drei Piraten stattfinden.
- Vordrucke gibt es im Wahlbüro oder später beim Kreiswahlleiter.



Kreislisten

- Nötig um einen Direktkandidaten aufzustellen.
- Wahlkreise werden noch festgelegt.
- Nominierungsveranstaltung muss mit mind. drei Piraten stattfinden.
- Vordrucke gibt es im Wahlbüro oder später beim Kreiswahlleiter.



Allgemeines

- Kommunalwahl: Holger Furch
- Bundesparteitag



Allgemeines

- Kommunalwahl: Holger Furch
- Bundesparteitag



Allgemeines

- Kommunalwahl: Holger Furch
- Bundesparteitag

Regularium

- Unterschreiben des Protokolls von
 - Protokollant
 - Wahlleiter
 - Vorsitzender

Gruppenfoto

cheese!



Willkommen
○○○

Satzungsänderungen
○○○○○

Landesliste
○○○

Wahlprogramm
○○○○○○○○○○○○○○○○○○

Sonstiges & Ende
○○○○●

Ende

Ende

